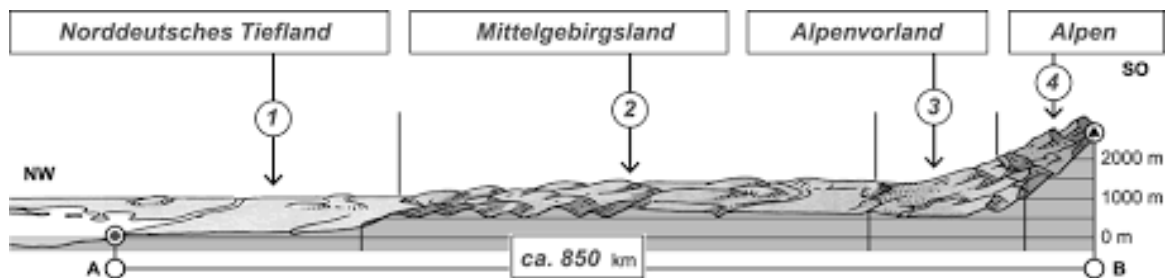


Ein Land themenorientiert beschreiben: Deutschland

Oberflächenformen Deutschlands

(Lehrbuch S. 32/33)

Innerhalb Deutschlands lassen sich von Norden nach Süden vier Oberflächenformen (Großlandschaften) unterscheiden:



1. das Tiefland mit der Küste,
2. das Mittelgebirgsland,
3. das Alpenvorland und
4. das Hochgebirge.

Großlandschaften sind ausgedehnte Gebiete, die durch Gemeinsamkeiten wie **Geologie**, **Böden**, **Klima** oder **Vegetation** gekennzeichnet sind.

Das Tiefland erstreckt sich von der Küste bis zu den Mittelgebirgen. Seine Oberflächenformen sind überwiegend flach und weisen nur geringe Höhenunterschiede auf. Es gibt viele Seen und fruchtbare Böden.

Bewaldete Höhenzüge und viele Täler prägen die Landschaften des Mittelgebirgslandes. Einzelne Berge bis 1500m hoch.

Südlich der Donau beginnt das Alpenvorland. Die sanft gewellte Landschaft steigt bis zum Hochgebirge.

Das Hochgebirge bildet die Südgrenze Deutschlands. Kennzeichnend sind steile Berge, tiefe Täler, schneebedeckte Gipfel und Höhen über 1500m.